

FACC-Aktie seit einem Jahr im Höhenflug

02.07.2026, 12:09 | Handel, Wirtschaft, Finanzen, Banken & Versicherungen

Pressemitteilung von: *Dr. Reuter Investor Relations*

Die FACC AG hat erstmals seit fünf Jahren wieder eine Dividende ausgezahlt. Der oberösterreichische Luftfahrtzulieferer zahlte für das abgelaufene Geschäftsjahr 0,10 Euro je Aktie. Zuletzt hatte das Unternehmen für das Geschäftsjahr 2019 eine Dividende gezahlt. Die Wiederaufnahme der Ausschüttung fällt mit einer starken Kursrally der FACC-Aktie zusammen, die sich zuletzt nochmals deutlich beschleunigt hat.

Hauptversammlung verlief harmonisch

Über den Dividendenvorschlag stimmten die Aktionäre am 28. Mai 2026 auf der 12. ordentlichen Hauptversammlung der FACC AG (ISIN: AT00000FACC2) ab. Vertreten war dabei ein Anteil von 56,38 Prozent des stimmberechtigten Grundkapitals beim ersten Tagesordnungspunkt, bei den weiteren Abstimmungen lag die Präsenz stets bei über 64 Prozent. Sämtliche zur Abstimmung stehenden Tagesordnungspunkte wurden mit großer Mehrheit angenommen, darunter die Verwendung des Bilanzgewinns, die Entlastung von Vorstand und Aufsichtsrat sowie der Vergütungsbericht. Die Versammlung verlief somit ohne nennenswerte Kontroversen.

Operative Erholung als Treiber der Kursentwicklung

Hinter der Wiederaufnahme der Dividende steht eine starke Verbesserung der Geschäftszahlen. FACC steigerte den Umsatz im Geschäftsjahr 2025 um 11,3 Prozent auf 984,4 Millionen Euro. Das EBIT legte sogar um 49,4 Prozent auf 42,3 Millionen Euro zu, was einer EBIT-Marge von 4,3 Prozent entspricht. Über den Zeitraum von 2022 bis 2025 wuchs der Umsatz um rund 62 Prozent. Besonders deutlich zeigte sich die Erholung beim Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit: Dieser stieg von 32,0 Millionen Euro im Jahr 2024 auf 80,8 Millionen Euro im Jahr 2025 - ein Plus von 152,5 Prozent.

Maßgeblich zu dieser Entwicklung beigetragen hat die Sparte Interiors (Kabineninnenausstattung), die mit einem Umsatzwachstum von 21,8 Prozent auf 459,1 Millionen Euro die stärkste der drei Divisionen war und gleichzeitig von einem Verlust auf ein EBIT von 13,3 Millionen Euro drehte. Auch die Division Engines & Nacelles legte beim Umsatz um 14,3 Prozent auf 180,2 Millionen Euro zu und verbesserte das EBIT von 19,1 Millionen auf 21,8 Millionen Euro. Die Sparte Aerostructures verzeichnete dagegen einen leichten Umsatzrückgang von 1,4 Prozent auf 345,1 Millionen Euro, blieb aber mit einem EBIT von 7,2 Millionen Euro profitabel.

Zurückzuführen ist die operative Verbesserung unter anderem auf das interne Effizienzprogramm CORE, mit dem Material- und Sachkosten gesenkt sowie die Steuerungsstruktur von sechs auf drei Divisionsverantwortliche verschlankt wurden. Daneben investiert FACC in den Kapazitätsausbau, etwa mit einem neuen Werk für Kabineninnenausstattung in Kroatien und einem geplanten Produktionsstandort für Aerostructures in St. Martin im Innkreis, der Teil eines bis 2030 laufenden Investitionsprogramms von insgesamt 350 Millionen Euro ist.

Luftfahrtindustrie liefert Rückenwind

Begünstigt wird die Entwicklung bei FACC durch ein grundsätzlich positives Marktumfeld in der Luftfahrtindustrie: Die Auslieferungen von Airbus (ISIN: NL0000235190) und Boeing (US0970231058) zusammen stiegen zwischen 2020 und 2025 um 93 Prozent. Im Geschäft mit Business Jets, in dem FACC im Midsize-Segment Weltmarktführer bei Kabinenausstattungen ist, betrug das Plus 27 Prozent.

Diese Geschäftsentwicklung spiegelt sich deutlich im Aktienkurs wider. Auf Sicht von einem Jahr legte die FACC-Aktie um 155 Prozent zu, über fünf Jahre beträgt das Plus 85 Prozent. Für das Geschäftsjahr 2026 rechnet das Management des Unternehmens mit einer weiteren Umsatzsteigerung in Höhe von 5 bis 15 Prozent sowie einer Verbesserung der

operativen Marge - ab 2027 wird eine EBIT-Marge von mehr als 8 Prozent angestrebt.

Auszeichnung beim Wiener Börse Preis

Auch abseits der Geschäftszahlen erzielte FACC zuletzt Erfolge: Beim Wiener Börse Preis 2026 erreichte das Unternehmen den dritten Platz in der Kategorie Mid Cap Award, hinter Frequentis und Palfinger. Die Auszeichnung würdigt die Qualität der Kapitalmarktkommunikation börsennotierter Unternehmen aus dem Segment der mittelgroßen Werte. Sie ersetzt zwar keine eigenständige Bewertung von Geschäftsmodell oder Aktie, kann aber als zusätzlicher Anhaltspunkt für die Transparenz eines Unternehmens am Kapitalmarkt dienen.

Lassen Sie sich in den Verteiler für FACC oder Nebenwerte eintragen. Einfach eine E-Mail an Eva Reuter: e_reuter@dr-reuter.eu mit dem Hinweis: Verteiler FACC und/oder Nebenwerte.

FACC

ISIN: AT00000FACC2

WKN: A1147K

www.facc.com

Links:

www.facc.com/de/investoren/hauptversammlung/

www.facc.com/de/wp-content/uploads/sites/3/2026/05/geschaeftsbericht-facc-2025.pdf

www.facc.com/de/wp-content/uploads/sites/3/2026/05/facc-presentation-hv-2025.pdf

www.ovfa.at/oevfa/oevfa_v4.nsf/sysPages/de.html

Disclaimer/Risikohinweis

Interessenkonflikte: Mit FACC existiert ein entgeltlicher IR und PR-Vertrag. Inhalt der Dienstleistungen ist u.a., den Bekanntheitsgrad des Unternehmens zu erhöhen. Dr. Reuter Investor Relations handelt daher bei der Erstellung und Verbreitung des Artikels im Interesse von der FACC. Es handelt sich um eine werbliche redaktionelle Darstellung. Aktien von FACC können sich im Besitz von Mitarbeitern oder Autoren von Dr. Reuter Investor Relations - unter Berücksichtigung der Regeln der Market Abuse Regulation (MAR) befinden.

Unternehmensrisiken: Wie bei jedem Unternehmen bestehen Risiken hinsichtlich der Umsetzung des Geschäftsmodells. Es ist nicht gewährleistet, dass sich das Geschäftsmodell entsprechend den Planungen umsetzen lässt. Weitere Unternehmensrisiken können Sie auf der Webseite von FACC einsehen: www.facc.com/de/Datenschutzhinweis/

Investitionsrisiken: Investitionen sollten nur mit Mitteln getätigt werden, die zur freien Verfügung stehen und nicht für die Sicherung des Lebensunterhaltes benötigt werden. Es ist nicht gesichert, dass ein Verkauf der Anteile über die Börse zu jedem Zeitpunkt möglich sein wird. Grundsätzlich unterliegen Aktien immer dem Risiko eines Totalverlustes.

Disclaimer: Alle in diesem Newsletter / Artikel veröffentlichten Informationen beruhen auf sorgfältigen Recherchen. Die Informationen stellen weder ein Verkaufsangebot für die behandelte(n) Aktie(n) noch eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren dar. Den Ausführungen liegen Quellen zugrunde, die der Herausgeber für vertrauenswürdig erachtet.

Quellen: Insbesondere werden zur Darstellung & Beurteilung der Gesellschaften Informationen der Unternehmenswebseite verfügbaren Informationen berücksichtigt. In der Regel besteht zudem ein direkter Kontakt zum Vorstand / IR-Team der jeweiligen analysierten bzw. vorgestellten Gesellschaft. Der Artikel wurde vor Veröffentlichung FACC vorgelegt, um die Richtigkeit aller Angaben prüfen zu lassen.

Zukunftsgerichtete Aussagen

Diese Mitteilung enthält bestimmte zukunftsgerichtete Aussagen, einschließlich Aussagen über das Unternehmen. Wo immer möglich, wurden Wörter wie können, werden, sollten, könnten, erwarten, planen, beabsichtigen, antizipieren,

glauben, schätzen, vorhersagen oder potenziell oder die Verneinung oder andere Variationen dieser Wörter oder ähnliche Wörter oder Phrasen verwendet, um diese zukunftsgerichteten Aussagen zu identifizieren. Diese Aussagen spiegeln die gegenwärtigen Einschätzungen der Geschäftsleitung wider und basieren auf Informationen, die der Geschäftsleitung zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieses Berichts vorlagen.

Zukunftsgerichtete Aussagen sind mit erheblichen Risiken, Ungewissheiten und Annahmen verbunden. Viele Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Errungenschaften erheblich von den Ergebnissen abweichen, die in den zukunftsgerichteten Aussagen erörtert oder impliziert werden. Diese Faktoren sollten sorgfältig berücksichtigt werden, und der Leser sollte sich nicht in unangemessener Weise auf die zukunftsgerichteten Aussagen verlassen. Obwohl die in dieser Pressemitteilung enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen auf Annahmen beruhen, die das Management für vernünftig hält, kann das Unternehmen den Lesern nicht versichern, dass die tatsächlichen Ergebnisse mit diesen zukunftsgerichteten Aussagen übereinstimmen werden. Das Unternehmen ist nicht verpflichtet, diese Aussagen zu aktualisieren oder zu überarbeiten, um neuen Ereignissen oder Umständen Rechnung zu tragen, sofern dies nicht gesetzlich vorgeschrieben ist.

Verantwortlich & Kontakt für Rückfragen

Dr. Reuter Investor Relations
Dr. Eva Reuter
Friedrich-Ebert-Anlage 35-37
60327 Frankfurt
+49 (0) 69 1532 5857
www.dr-reuter.eu
www.small-microcap.eu

Für Fragen bitte Nachricht an e_reuter@dr-reuter.eu

Über Dr. Reuter Investor Relations: Dr. Reuter Investor Relations ist eine Investor Relations Agentur / Investor Relations Agency mit der folgenden Servicepalette: Small Cap Investor Relations, Retail Investor Relations, Privataktionäre, Institutional Investor Relations, Institutionelles Investor Relations, Finanz- Public Relations, ESG-Services, Roadshows, Investor Access, Kapitalmarkt-Compliance, Equity Research

Dr. Reuter Investor Relations

Friedrich Ebert Anlage 35-37
60327 Frankfurt

Dr. Eva Reuter

ereuter@dr-reuter.eu

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/1316829/FACC-Aktie-seit-einem-Jahr-im-Hohenflug.html>